

Herr/Frau/Firma

Vorname	Zuname	
Straße	Hausnummer	
Postleitzahl	Ort	

Stadt Bruchsal

Eigenbetrieb Abwasser

Rathaus Bruchsal Otto-Oppenheimer-Platz 5, 76646 Bruchsal

Telefon: 07251/79-5838 oder -5271 E-Mail: awb-abwassergebuehren@bruchsal.de

Rückmeldebogen für die Niederschlagswassergebühr

Flurstücknummer:	Ortsteil:
Straße, Hausnummer:	
Eigentümer:	
Telefonnummer und E-Mail: - Bitte für Rückfragen angeben -	
Kundennummer: (siehe Jahresabrechnung swb oder Zweckverband Mittelhardt)	
Gebührenzahler falls vom Grundstückseigentümer abweich	end:

Berechnung der abflussrelevanten Flächen für die Niederschlagswasserveranlagung

Die Niederschlagswassergebühr berechnet sich nach der Größe und dem Versiegelungsgrad der versiegelten und überbauten Flächen, von denen Regenwasser in die öffentlichen Abwasseranlagen eingeleitet wird (Anschluss- und Benutzungsverpflichtung für bebaute Grundstücke). Relevant hierbei sind:

- Direkt einleitende, überbaute Flächen, die einen eigenen Anschluss an die Kanalisation haben (z.B. durch Regenrinnen, Leitungen, Rohre, offene Gräben u.ä.)
- Indirekt einleitende, versiegelte Flächen, die keinen eigenen Anschluss an die Kanalisation haben, von denen aber Regenwasser in den Straßeneinlaufschacht gelangt. Das sind z.B. Flächen, die an die öffentlichen Straßen/Gehwege anliegen. Diese sind grundsätzlich gebührenpflichtig.

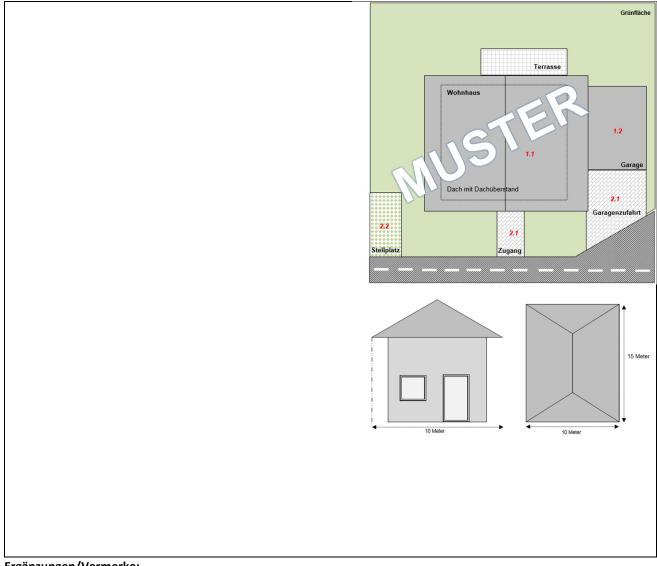
Bestätigung des Gebührenpflichtigen/Grundstückseigentümers

Mir ist bekannt, dass ich zur Mitwirkung bei der Ermittlung der Daten durch vollständige Angaben verpflichtet bin und dass sich die Stadt vorbehält, diese Angaben zu prüfen. Grundsätzlich sind Neubauten und auch Änderungen der versiegelten und überbauten Flächen mit einem Rückmeldebogen mitzuteilen.

(Ort, Datum)	(Unterschrift)

	1. Dachflächen (bitte Zutrei	·				
		_	=			
	Sonstiges					
	achflächen in m² der Gebäude ungsart: Wohnhaus, Nebengebäude	•	nterrasse, Pergol	a, Halle usw.		
Bezei	chnung Ingsart	Gebäude Grundfläche incl. Dachüberstand vollständig versiegelt	Garagendach vollständig versiegelt	Gründach Schichtstärke bis 12 cm	Gründach Schichtstärke über 12 cm	Fläche gesamt m² Wird vom Abwasser- betrieb ausgefüllt
1.1	Dach mit Dachüberstand - MUSTER	120 m²				
1.2	Garage - MUSTER		20 m²			
1.1						
2 1/	2. Versiegelte Flächen (A Neuversiegelung Entsieg Datum der Fertigstellung:	elung 🗌 Änderung des	Versiegelungsgr			
	ersiegelte Flächen in m² ungsart: Einfahrt, Hof, Stellplätze, Pa	arkplätze, Terrasse, Bal	kon, (Zu)Wege u	SW.		
Bezei	chnung ungsart	vollständig versiegelt Asphalt, Bitumen, fugenlose Pflasterflächen	stark versiegelt fugenoffene Pflaster, Platten, Verbundsteine, Rasenfugenpflaste	wenig vers Kies, Schott Rasengitter pflaster, ver	er, steine, Poren- rsickerungs-	Fläche gesamt m² Wird vom Abwasser- betrieb ausgefüllt
2.1	Garagenzufahrt und Zugang zum Haus - MUSTER		30 m²			
2.2 2.1	PKW-Stellplatz - MUSTER			-	18 m²	
2.1						

3. Zisternen (bitte Zutreffendes ankreuzen!) Sie haben mit dem Entwässerungsgesuch im Rahmen der Baugenehmigung eine fest installierte und				
mit dem Erdreich verbundene Zisterne beantragt?	🗌 ja 🦳 nein			
Hat Ihre Zisterne einen Notüberlauf in den Kanal?	🗌 ja 🔲 nein			
Fassungsvolumen Ihrer Zisterne (m³):				
Das Zisternenwasser				
wird genutzt als Brauchwasser	☐ ja ☐ nein			
zur Gartenbewässerung	☐ ja ☐ nein			
4. Versickerungsanlagen (bitte Zutreffendes ankreuzen!) Sie haben mit dem Entwässerungsgesuch im Rahmen der Bau				
beantragt? (Sickermulde, Mulden- oder Rigolensystem etc.)	☐ ja ☐ nein			
5. Skizze Ihres Grundstücks				
Bitte skizzieren und beschriften Sie alle überbauten und Terrasse, Zufahrt, Hof, Stellplätze, Carport, Zuwege usw.):	befestigten Flächen (z.B. Gebäude,			
	Terrasse			



Ergänzungen/Vermerke:

Eigene Zeichnung:		

Ergänzungen/Vermerke: